

Brandmeldeanlagen

DIN 14675 Bl. 1

Titel: Brandmeldeanlagen – Teil 1: Aufbau und Betrieb

veröffentl.:01/2020; Ersatz für DIN 14675 Bl.1 von 04/2018;

Die Richtlinie legt die Anforderungen für den Nachweis der Verantwortlichkeit und Kompetenz für Fachfirmen zur Planung; Projektierung; Montage, Inbetriebnahme, Abnahme und Instandhaltung von Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Phasen für den Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen; Erstellung des Brandmelde- und Alarmierungskonzepts; Planung und Projektierung; Montage und Installation; Inbetriebsetzung; Abnahme; Betrieb; Instandhaltung; Änderung und Erweiterung bestehender Brandmeldeanlagen; weitergehende Anforderungen für Sprachalarmanlagen; Änderung und Erweiterung bestehender Anlagen zur Sprachalarmierung.

Die normativen Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Feuerwehr-Schlüsseldepots und Ansteuereinrichtungen und Schnittstellen von Brandmeldesystemen für andere Systeme.

Die informativen Anhänge C bis P dokumentieren Aspekte zu: Phasen für den Aufbau und den Betrieb von Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen; Brandschutz in Gebäuden; Kategorien für den Schutzzumfang der Überwachung; Alarmierung; Inbetriebsetzung; Strukturen von Brandmeldesystemen; Beispiel für die Feuerwehr-Laufkarte; vertragliche Festlegungen für die Ersatzteilverhaltung; Prüfplan für Brandmeldeanlagen; Beispiele für die Beschallung; Muster für die Anlagenbeschreibung und Dokumentation; Muster für die Anlagenbeschreibung und Dokumentation bei Sprachalarmierung; Wesentliche Änderungen und Erweiterungen; Hinweise zu Anschlussbedingungen der Feuerwehren.

Inhaltlich wurden eine Vielzahl von Änderungen vorgenommen und die Norm redaktionell überarbeitet.

Brandmeldeanlagen

DIN 14675 Bl. 2

Titel: Brandmeldeanlagen – Teil 2: Anforderungen an die Fachfirma
veröffentl.: 01/2020; Ersatz für DIN 14675 Bl.2 von 04/2018;

Die Richtlinie legt die Anforderungen für den Nachweis der Verantwortlichkeit und Kompetenz für Fachfirmen zur Planung; Projektierung; Montage, Inbetriebnahme, Abnahme und Instandhaltung von Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Phasen für den Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen; Nachweis der Fachkompetenz einer Firma; Überprüfungskriterien.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN 14276 Bl. 1

Titel: Druckgeräte für Kälteanlagen und Wärmepumpen – Teil 1: Behälter
veröffentl.: 11/2020; Ersatz der DIN EN 14276 Bl. 1 von 05/2011

Die Richtlinie beschreibt und legt fest die Anforderungen an Werkstoffe, die Konstruktion, die Herstellung, die Prüfung, Inspektion und die Dokumentation von ortsfesten Druckbehältern für Kälteanlagen und Wärmepumpen. Sie gilt für Druckbehälter bis -1 bar, um die Luftabsaugung vor dem Füllen mit Kältemittel zu berücksichtigen.

Einige konstruktive Lösungen werden ausgeschlossen, wie z.B. Behälter mit Nietverbindungen, Mehrlagenbehälter, durch Flammen direkt beheizte Behälter und „Roll bond“-Wärmetauscher.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Werkstoffe; Einstufung der Druckbehälter; Konstruktion; Herstellung; Prüfung und Inspektion

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Aktualisierung der normativen Verweise und Modifizierung der Herstellungstoleranzen, der Temperaturgrenzwerte für Werkstoffe und die Beispiele für die prüfwerte einiger Kältemittel.

Die normativen Anhänge A bis F, I und K befassen sich mit: Anforderungen zur Vermeidung von Sprödbruch. Verfahren je nach Temperaturbeanspruchungsfall; Anforderung und Anerkennung von Hartlötverfahren; Druckprüfung; Beziehungen zwischen verschiedenen Drücken; experimentellen Auslegungsmethoden; Werkstoffeigenschaften für die Konstruktion; Werkstoffeigenschaften für die Konstruktion; Gruppeneinteilung der Werkstoffe; Anforderung und Anerkennung von Aufweitverfahren und Bedienern von Aufweiteinrichtungen.

In den informativen Anhängen G, H, J und ZA sind Aussagen zu finden zu: Einstufung der Bauteile nach der Druckgeräte-Richtlinie (DGRL); Auswahl einer Kategorie; DN-System; grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/60/EU.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN 14276 Bl. 2

Titel: Druckgeräte für Kälteanlagen und Wärmepumpen – Teil 2: Rohrleitungen – Allgemeine Anforderungen

veröffentl.: 11/2020; Ersatz der DIN EN 14276 Bl. 2 von 05/2011

Die Richtlinie legt fest die Anforderungen an Werkstoffe, die Konstruktion, die Herstellung, die Prüfung, Inspektion und die Dokumentation für ortsfeste Rohrleitungen für Kälteanlagen, Wärmepumpen und indirekte Kühl- und Heizsysteme fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Werkstoffe; Einstufung von Rohrleitungen – Rohrleitungskategorie; Konstruktion; Herstellung; Prüfung und Inspektion.

Der informative A behandelt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/60/EU.

Sanitär - Löschanlagen

DIN EN 16750

Titel: Ortsfeste Löschanlagen – Sauerstoffreduktionsanlagen – Konstruktion, Einbau, Planung und Instandhaltung (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2020;

Diese Richtlinie behandelt Sauerstoffreduktionsanlagen, die als Brandvermeidungsanlagen verwendet werden, indem in einem Bereich eine Atmosphäre erzeugt wird, die eine niedrige ständige Sauerstoffkonzentration aufweist als unter Umgebungsbedingungen. Der Grad der Sauerstoffreduktion ist durch die einzelnen Brandrisiken, die in diesen Bereichen vorliegen festgelegt (s.a. Anhang A). Die Sauerstoffreduktion wird durch technische Systeme erreicht, die einen Klufstrom ermöglichen, dessen Sauerstoffkonzentration reduziert wird.

Die Norm legt die Mindestanforderungen an die Konstruktion, den Einbau und die Instandhaltung von ortsfesten Sauerstoffreduktionsanlagen mit sauerstoffreduzierter Luft in Gebäuden und Industrieanlagen fest.

Sie gilt nicht für: Explosionsunterdrückungsanlagen, Explosionsschutzanlagen, Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Feuerschutzmitteln, die Inertisierung tragbarer Behälter und Anlagen, bei denen der Sauerstoffgehalt aus anderen Gründen als Brandvermeidung reduziert wird.

Beschrieben werden u.a. die Anforderungen an die Anlage, die Konstruktion, die Verteilungsleitungen, die Überwachung der Sauerstoffkonzentration, die Alarmierung und Meldung, die Steuereinrichtung, der Betrieb der Anlage, die Instandhaltung, die Dokumentation und der Einbau.

Der normative Anhang A beinhaltet Aspekte zu Entzündungsgrenzen für Sauerstoffreduktion unter Anwendung von Stickstoff zur Brandschutzvermeidung und die informativen Anhänge B und C Informationen bezüglich Gesundheit und Sicherheit sowie vorhandene nationale Vorschriften für das Betreten und das Arbeiten in Bereichen mit einer niedrigen Sauerstoffkonzentration.

Meteorologie - Strahlung

VDI 3786 Bl. 5 (Entwurf)

Umweltmeteorologie – Meteorologische Messungen - Strahlung
veröffentl.: 11/2020; Einsprüche bis 28.02.2021

Der Richtlinienentwurf wendet sich an Betreiber von Messstationen zur Messung der Strahlung und ihrer Komponenten sowohl für Zwecke der Luftreinhaltung als auch für die Bedürfnisse von Landwirtschaft, Energietechnik, Bau- und Gebäudetechnik und Meteorologie, insbesondere der Strahlungsmeteorologie. Eingeschlossen sind auch Untersuchungen der Wirkung der Strahlung im technischen und biologischen Bereich. Beschrieben werden Standortauswahl und Aufstellung, Messgeräte, Durchführung der Messung, Überprüfung und Wertung, Messaufgaben und Auswerteverfahren sowie Verfahrenskenngrößen und technische Daten.

Der Anhang enthält Berechnungsansätze für Strahlungsbilanzmessgeräte mit zwei Thermosäulen und PE-Haube.

TGA - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 16

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung –
Brandschutzklappen/Entrauchungsklappen
veröffentl.: 11/2020

Die Richtlinie regelt den Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Brandschutzklappen/Entrauchungsklappen“ und Zubehör auf der Grundlage von Bl. 1.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiele.

Gebäudeautomation (GA)

VDI 3814 Bl. 4.3 (Entwurf)

Titel: Gebäudeautomation (GA) – Methoden und Arbeitsmittel für Planung, Ausführung und Übergabe – GA-Automatisierungsschema; GA-Funktionen, GA-Funktionsbeschreibung
veröffentl.: 11/2020: Einsprüche bis 31.03.2021

Der Richtlinienentwurf unterstützt bei der Beschreibung und Darstellung der Automatisierungsaufgaben mit den GA-Funktionen nach Blatt 31 und 3.2 (in Vorbereitung) in Form von GA-Automatisierungsschemen und den zugehörigen GA-Funktionslisten. Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; Arbeitstitel der GA zur Darstellung von Automatisierungsaufgaben; GA-Automatisierungsschema; GA-Funktionslisten, GA-Funktionsbeschreibung; Tabelle Automatisierungskennzeichen. Der Anhang enthält Beispiele für GA-Funktionslisten.

Heizung - Emission

VDI 4207 Bl. 3 (Entwurf)

Messen von Emissionen an Kleinfeuerungsanlagen – Messen an Feuerungsanlagen für gasförmige oder flüssige Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger 10 MW

veröffentl.: 11/2020; Einsprüche bis 28.02.2021

Der Richtlinienentwurf legt die Anforderungen an die erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen und Messungen von Emissionen und Abgasparametern durch Schornsteinfeger an nicht genehmigungsbedürftigen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger 10 MW fest.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Umfang der Überwachungsaufgaben; Prüfung der anlagen- und betriebsbezogenen Anforderungen; Emissionsmessungen; Abschluss der Messungen; Angabe der Messergebnisse; Prüfbescheinigung.

Die Anlagen A bis C behandeln Aspekte zu: Beispiel zur Anwendung der Aggregationsregeln nach § 4 der 44. BImSchV bei mehreren Einzelfeuerungen; Beispiel für ein Formblatt zur Dokumentation der Überprüfung der Ableitbedingungen; Mustermessbescheinigungen.